

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Alaun bis Aouai

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1775

Illustration: Fig. 1. die dreyeckige Klebrige Aloe; Fig. 2. die Polster Aloe.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10811



Fig. 2.

Fig. 1.

Naturf. II. B.

Fig. 1. Aloë viscosa L.
Fig. 2. Aloë retusa L.

Knorr.

loe.
die
fger
(m.)
loe,
i).
hen
hen
Sa:
die
ort:
cht,
vor:
ben
a in
Stel
bern
um
mt.
enze
Boll
em
ine,
ene,
die:

oe.
bia-
. c.
atis,
87.
ian-
16.
rige
loe





Aloe. Die dunkle, deren Blumen ährenförmig, deren Blätter aber breit und gefleckt sind, ihren Stamm umfassen, und am Rande Stacheln haben k) Sie kömmt in ihrem Wachsthum mit der Seifenaloe überein. Ihre Blätter sind hellgrün, mit Kupfer-rothen Ecken bezeichnet. Ihre Blüthen wachsen in lockern Aehren, und pflegen im Herbstmonath zu erscheinen. Sie gehört unter die dauerhaften Arten.

— — Die durchstochene l), mit gestielten, niedergebengten, fast walzenförmigen Blumen, die einen flachen Strauß bilden. (Dietr.)

Die allermeisten Eptelarten dieser Aloe pflegen in beyden Indien und in Afrika wild zu wachsen. Da ich hier die alphabetische Ordnung zu beobachten habe, so werde ich sie unter verschiedenen Benennungen, doch allemal mit Beziehung auf ihre Hauptgattung, anführen müssen.

— — Egelaloe. S. Igelsaloe. S. 65.

— — Sederaloe. Gled. Alethris L. S. Hyacinth-aloe.

— — Die gefaltene, mit degenförmigen unbewehrten und zweyschneidigen Blättern, einer lockern Blumenähre, und einem staudigen Stamm. Der afrikanischen Aloe, Baum- oder die glatte, hohe Bergaloe.
E 3 (Gled.)

k) *Aloe obscura*, foliis latioribus amplexicaulibus, margine spinosis, floribus spicatis. *Milleri* sp. 6. *Onom. Bot.* I. p. 320.

l) *Aloe perfoliata*, floribus pedunculis cernuis, corymbosis, subcylindricis, *Linu.* l. c. p. 457. *Aloe* foliis caulinis dentatis, amplexicaulibus, vaginantibus. *Hort. Cliff.* 132. *Hort. Upf.* 86. *Royen. Lugdb.* 23. *Dietr.* l. c. p. 391. *Gled. Pflanzenv.* p. 19 &c. vielerley Arten von Stängelaloe. *Onom. Bot.* I. 301.